



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2022 17. Februar 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: connel-shutterstock

Umfrage zur
Mobilität in Gaggenau



Foto: Statistisches Landesamt

Interviewer für
Zensus 2022 gesucht



Do. 07.04.

WILLIS WILDE WEGE

Meine Feieraben(d)teuer
Abenteuervortrag ab 6 Jahren

NEU
kultur
für
Kids

Di. 17.05.

HÄNSEL & GRETEL

Ein Märchenkonzert zum Mitmachen
Maruti Quintett & Jonathan Danigel



Fotos: Bettina Flitner, Stefan Pfüger, Julia Okon

Veranstalter: Kulturamt

Jahnhalle
GAGGENAU

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./ Sonntag, 20. Februar

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf 07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 20. Februar

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19, Baden-Baden (Oos) 07221 61679

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

FrauenSelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadt Gaggenau lässt Straßenraum in ganz Gaggenau bildlich erfassen

Ab dem kommenden Montag, 21. Februar werden im Auftrag der Stadt Gaggenau Aufnahmefahrzeuge, die mit Kameras und Laserscannern ausgestattet sind, alle Straßen befahren. Die Wetzlarer Firma Cyclomedia erfasst für die Stadtverwaltung den öffentlichen Straßenraum.

Mit der Erstellung von hochauflösenden Panoramabildern wird das Ziel verfolgt, digitale umfassende flächen- und raumbezogene Informationen über das Stadtgebiet Gaggenau zu erhalten. Durch die dreidimensionalen 360°-Panoramabilder (Cycloramas) bekommt die Verwaltung einen uneingeschränkten Blick auf Bilder, die die Realität abbilden.

Die Möglichkeit zur Visualisierung, Messung und Planung in den „Abbildungen der Realität“ bedeutet für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, dass Arbeitsprozesse zeitsparender und damit auch kostengünstiger erledigt werden können. Zudem werden damit verwaltungsinterne Prozesslaufzeiten verkürzt.



Von Montag an bis Mitte März sind die Aufnahmefahrzeuge in Gaggenau unterwegs. Foto: Cyclomedia

Die breite Datenbasis, die durch die Befahrung gewonnen wird, kann von verschiedenen Ämtern genutzt werden. Bei Themen wie Barrierefreiheit, Straßen- und Radwegeplanung oder Stadtplanung können die Aufnahmen genutzt, berücksichtigt und in die Planung eingebunden werden. Eine auffällige Bestandsermittlung vor Ort kann in vielen Fällen künftig verzichtbar werden. Die Daten

werden ausschließlich verwaltungsintern genutzt und sollen zur Vereinfachung der Verwaltungsabläufe führen, erklärt die Planungsabteilung der Stadt Gaggenau. Ein Beispiel aus der Arbeitspraxis der Stadtplaner: Bislang mussten die Stadtplaner oftmals mehrere einzelne Akten ziehen und durchsehen, um abschätzen zu können, ob ein geplantes Objekt sich beispielsweise mit Blick auf die Ge-

schossflächenzahl in die Umgebung einfügt. Dank der künftig vorhandenen Datenbank reicht ein Blick auf die Bilder, um solche Fragen zu klären. Auch im Baurecht ist es bei Genehmigungsverfahren hilfreich einen Blick in die Realität zu haben.

Wie ist es mit dem Datenschutz?

Die Firma Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und ist Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und KFZ-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor Cyclomedia die aufgenommenen Bilder der Stadtverwaltung zur Verfügung stellt, die diese auch nur für interne Zwecke verwenden wird. Veröffentlichungen der Panoramabildern beispielsweise im Internet sind nicht vorgesehen.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten finden Sie auf der Internetpräsenz des SRIW: <https://sriw.de/>.

Anpassung des Impfkonzepts im Landkreis Rastatt – Impfbambulanz in Gaggenau bleibt

Die aktuelle Landesimpfkonzepktion und die sinkende Nachfrage nach Impfangeboten erfordert eine Anpassung des Impfkonzepts auch im Landkreis Rastatt.

In Kürze wird der Landkreis für seine Bürger ein zentrales Kreisimpfzentrum in Rastatt, am Standort des ehemaligen Cafés an der Pagodenburg, eröffnen. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten war in den vergangenen Wochen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Rastatt erfolgt. Wenn das neue Kreisimpfzentrum seinen Betrieb aufnimmt, wird die Impfbambulanz im Rastatter Rossi-Haus geschlossen.

Weiterhin im Landkreis bestehen bleiben die beiden Impfbambulanzen in Gaggenau und Bühl. Ab dem heuti-

gen Donnerstag, 17. Februar, werden sie in Kooperation mit den Mobilien Impfteams (MIT) des Städtischen Klinikums Karlsruhe betrieben.



Erst-, Zweit-, Dritt- oder auch Viertimpfung im Impfzentrum Bad Rotenfels. Foto: StVw

Der Landkreis Rastatt bleibt dabei weiterhin für den organisatorischen Rahmen verantwortlich. In Bad Rotenfels wird künftig immer dienstags, donnerstags und samstags von 12 bis 18 Uhr geimpft. Die Termine können weiterhin online (www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen) oder per Telefon (Nummer: 07225 962 800) gebucht werden. Zudem können Impfwillige auch spontan an diesen Tagen vorbeikommen, um sich impfen zu lassen.

Kinderimpfungen:

Die nächste Impfkaktion für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren findet am 19. Februar in der Impfbambulanz im Rossi-Haus statt und wird dann in einem regelmäßigen dreiwöchigen Turnus fortgeführt. Die Kinderimpfungen werden nur mit Termin und im Beisein einer sorgeberechtigten Person durchgeführt. Termine sind über das Termintool des Landkreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de/impfen buchbar.

Bürgersprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird am **Donnerstag, 3. März 2022**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401. Es dürfen

auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Arbeitskreis Deponie „Hintere Dollert“: Breiter Konsens über die nächsten Schritte

Das Gutachterbüro für die Erstellung eines Untersuchungsprogramms für die Deponie „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier wird voraussichtlich noch im Mai beauftragt.

Dies erklärte Landrat Dr. Christian Dusch bei der Tagung des Arbeitskreises Deponie „Hintere Dollert“, zu der der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus eingeladen hatte. Das vom Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb eingerichtete Begleitemium habe bereits die eingegangenen Bewerbungsunterlagen gesichtet. In den weiteren Verfahrensschritten werden unter anderem noch Bietergespräche stattfinden. Der Betriebsausschuss werde dann am 24. Mai 2022 über die Beauftragung eines Büros entscheiden. An der Sitzung des Arbeitskreises nahmen neben Vertretern des Landratsamts und der Gaggenauer Stadtverwaltung auch Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Vertreter der Bürgerinitiative Gaggenau-Oberweier teil.

Landrat Dr. Christian Dusch kündigte zudem an, dass die Entsorgung des aus dem Sickerwasser ausgefilterten Konzentrats, das bisher noch auf die Deponie zurückgeführt wird, voraussichtlich bereits ab Herbst abtransportiert und



Wie geht es weiter mit der Deponie?

Foto: Thomas Nissen

entsorgt werden könne. Parallel dazu werden die noch offenen Deponiebereiche der Zentraldeponie temporär abgedichtet. Bei diesen Arbeiten seien allerdings unter anderem Belange des Naturschutzes zu beachten, was die Ausführungen noch verzögern könne. Mit dem Aufbringen der temporären Abdichtung beginne die Stilllegung der Deponie, wie es der Betriebsausschuss am 6. Dezember 2021 beschlossen hatte. Landrat Dr. Dusch betonte in diesem Zusammenhang, dass damit noch keine Aussage über eine mögliche Folgenutzung der Deponie getroffen werde. So könne eine Suchschleife über den gesamten Landkreis Rastatt durchaus ergeben, dass die stillgelegte Deponie „Hintere Dollert“ der am besten geeignete Standort für eine weitere Deponie zur Ablagerung von schwach belastetem DK-I-Aushubmaterial

sei. Die gesamthafte Bewertung des Standortes hänge neben der Suchschleife auch davon ab, was das Untersuchungsprogramm „Hintere Dollert“ ergibt.

Der Gaggenauer Stadtkämmerer und der Kreistagsfraktionschef der CDU, Andreas Merkel, machte derweil deutlich, dass eine solche Suchschleife dringend erforderlich sei, um eine belastbare Entscheidungsgrundlage für den Kreistag zu haben. Merkel verwies darauf, dass fraktionsübergreifend die Notwendigkeit gesehen werde, die Entsorgungssicherheit für DK-I-Material zu gewährleisten. Der Kämmerer erklärte zudem, dass der Pachtvertrag zum Deponiegelände zwischen der Stadt Gaggenau und dem Landkreis Rastatt entscheidungsreif sei. Dies sah auch der Oberweierer Ortsvorsteher Michael Barth so.

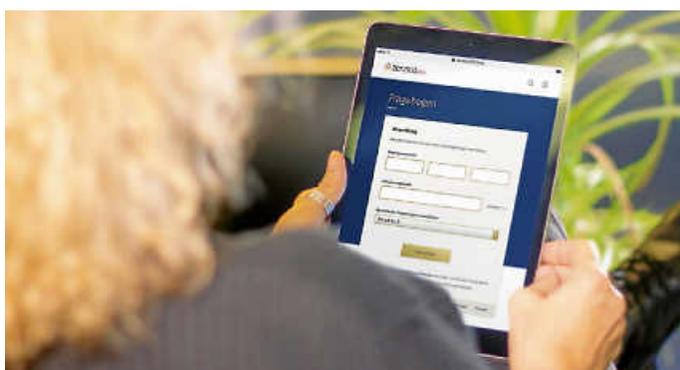
Wesentliche Forderungen der Stadt Gaggenau seien in den Pachtvertrag aufgenommen worden, führte Andreas Merkel aus. Dazu gehören der Untersuchungsumfang für die Übergangs- und Zentraldeponie, eine angemessene Anpassung des Pachtzinses, eine Verlängerung bis zum Jahr 2023 sowie die Vereinbarung, dass während der Pachtzeit keine Verfahren für eine intensivere Nutzung der Deponie eingeleitet würden. Ferner ist eine Kooperationsverpflichtung mit dem Sachverständigen der Stadt Gaggenau, Jan Hinrichs vom Gutachterbüro GHJ, festgeschrieben. Hinrichs hatte dem Arbeitskreis zuvor nochmals seine Untersuchungsergebnisse präsentiert. Bürgermeister Michael Pfeiffer sprach am Ende der Sitzung von einem „Quantensprung“, wie der Arbeitskreis mit einem breiten Konsens die nächsten Schritte besprochen habe. Oberbürgermeister Christof Florus erklärte: „Unsere beiden Behörden, das Rathaus Gaggenau und das Landratsamt Rastatt, arbeiten intensiv und gemeinsam an einer guten Lösung.“ Auch Landrat Dr. Christian Dusch freute sich über die konstruktive Besprechung und erklärte: „Es gibt noch Aufklärungsbedarf bei der Deponie, aber die offenen Fragen werden wir sukzessive klären.“

Interviewer gesucht für Bevölkerungszählung „Zensus“ 2022

Alle zehn Jahre findet eine Bevölkerungszählung (Zensus) statt. Anhand der befragten Daten wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Die ermittelten Daten sind für Entscheidungen im Bund, Ländern sowie Gemeinden notwendig, weshalb eine verlässliche Befragung gewährleistet werden muss.

Die Befragung wird von Interviewern, auch Erhebungsbeauftragte genannt, durchgeführt. Vor dem Beginn der Bevölkerungszählung, werden diese auf die Aufgaben vorbereitet und neh-



Per Onlinefragebogen werden die Daten erfasst.

Foto: Statistisches Landesamt

men an einer eintägigen Schulung teil, die im ersten Quartal stattfinden wird. Ab dem Zensusstichtag, dem 16. Mai bis Ende Juli besuchen die Erhebungs-

beauftragte rund 130 bis 150 im Vorfeld festgelegte sowie bereits informierte Bürger und erfassen Daten mit einem (Online-) Fragebogen. Die zeitliche Einteilung

der Befragung ist den Interviewern überlassen. Um die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit zu bestätigen, tragen sie einen speziellen Ausweis mit sich mit.

Für das Engagement als Interviewer wird eine Aufwandsentschädigung von bis zu 800 Euro gezahlt. Interessierte können sich das Bewerbungsformular im Gaggenauer Rathaus an der Pforte abholen und es ausgefüllt per E-Mail einreichen oder sich für die Tätigkeit vormerken lassen unter der Mailadresse zensus2022@landkreis-rastatt.de. Weitere Informationen zum Zensus gibt es unter www.zensus2022.de

Nachgefragt

Lichtraumprofil – Was ist damit gemeint?

Nicht selten ärgert sich so mancher über Äste eines Baumes, die Verkehrszeichen unsichtbar machen. Auch grüne Büsche, die einem auf dem Gehweg die Sicht nehmen oder gar auf die Straße ragen sind oft ein Problem. Das ist nicht nur für Autofahrer und Fußgänger beim Passieren gefährlich, sondern beeinträchtigt generell die Verkehrssicherheit.



Bäume, Gehölze und Hecken können noch bis 1. März komplett zurückgeschnitten werden.
Foto: StVW

Was versteht man unter dem Begriff Lichtraumprofil?

Als Lichtraumprofil wird ein begrenzter Bereich auf Straßen und Wegen (und Bahn-Gleisen) bezeichnet, den Bäume oder Hecken nicht überschreiten dürfen. Die Fahr- und Gehwege sind in diesem „lichten Raum“ von Gegenständen aller Art freizuhalten. So kann gewährleistet werden, dass sich der Verkehr und die Passanten gefahrlos im öffentlichen Raum bewegen können. Wer möchte schon beim Autofahren einen Ast streifen?

Was ist zu tun, um Straßen und Wege freizuhalten?

Hereinragende Bäume, Sträucher und anderes Grün müs-

sen so zurückgeschnitten werden, dass öffentliche Verkehrsflächen - zu denen neben der Fahrbahn auch Geh- und Radwege sowie die Feld- und Wirtschaftswege zählen - ohne Einschränkung benutzt werden können. Auch Baumwurzeln, die im öffentlichen Verkehrsraum zu starken Unebenheiten führen, müssen entfernt werden.

Gibt es da Vorgaben?

Ja, ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn (einschließlich der Feld- und Wirtschaftswege)

- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Diese müssen so freigelegt werden, dass die Verkehrsteilnehmer diese rechtzeitig sehen und reagieren können. Gleiches gilt für Straßenlaternen, deren Lichtquellen durch zu viel Grün nicht eingeschränkt werden dürfen. Bepflanzungen, die in die Wege und Straßen hineinragen und die Sicht behindern, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Schonende Pflegeschritte z.B. für Hecken können ganzjährig vorgenom-

men werden. Zwischen dem 1. März und dem 30. September sind **starke** Rückschnitte zur Gartenumgestaltung nicht erlaubt. Warum? In diesem Zeitraum sind Tiere und Vögel auf der Suche nach Brut- und Nistplätzen.

Was passiert, wenn das Lichtraumprofil nicht berücksichtigt wird?

Nach dem Straßengesetz sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Lichträume regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend freizuhalten. Sollten bei Nichteinhaltung Schäden entstehen, sind die Grundstücksbesitzer haftbar.

Die Stadtverwaltung rät Grundstückseigentümern, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden, um mögliche Schadensersatzansprüche generell zu vermeiden.

Bei Nichteinhaltung behält sich die Stadt vor, die Schnittarbeiten selbst vorzunehmen und die für den Rückschnitt angefallenen Kosten dem Grundstückseigentümer in Rechnung zu stellen.

Veranstaltungen vom 17. bis 27. Februar

Donnerstag, 17. Februar

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Thomas Sbampato NAMIBIA, BOTSWANA** – Wildnis Afrika, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 18. Februar

13 Uhr, **Winterwanderung**, Start: Wiesentalhalle, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach, Anmeldung auf Warteliste möglich – Ausgebucht!

Samstag, 19. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Mittwoch, 23. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 24. Februar

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

Samstag, 26. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Vollsperrung zwischen Selbach und Ottenau (Grundstraße/K3704)

Zwischen Selbach und Ottenau kommt es auf der Verbindungsstraße über den Berg (Grundstraße) ab dem kommenden **Montag, 21. Februar bis voraussichtlich Anfang März** zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind

Kanalansierungsarbeiten. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Anfahrt zum Gartenabfallplatz und zur Kapelle ist über den Ottenauer Stadtteil gewährleistet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme von

Mittwoch, 2. März bis Freitag, 4. März, ganztägig geschlossen.

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-610
Fax.: 962-445
E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 12 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: „Die Stadt Gaggenau hat ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie am häufigsten in Gaggenau und seinen Stadtteilen unterwegs?“ Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

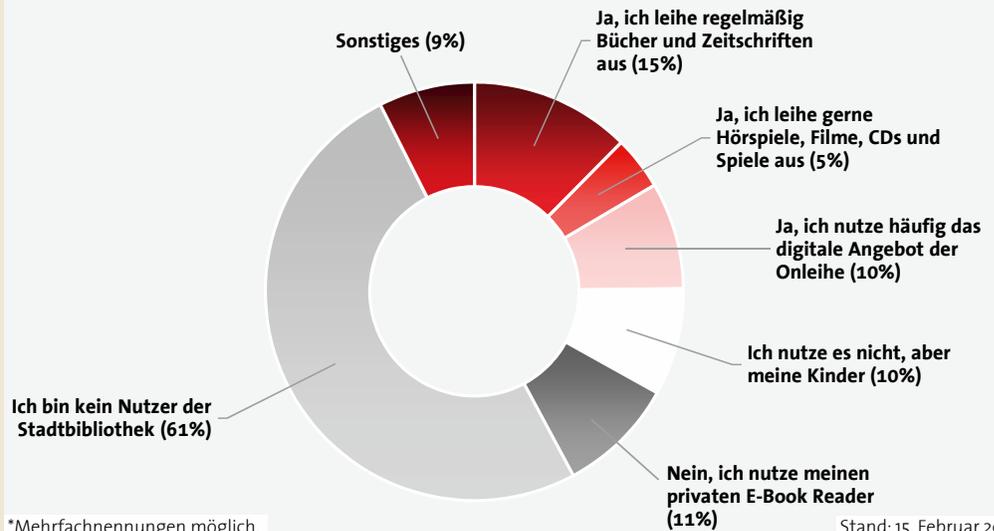


Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Gemeinsam mit der Onleihe bietet die Stadtbibliothek Gaggenau Zugriff auf über 77.000 Medien.

Nutzen Sie das Angebot der Stadtbibliothek?



"wild & echt" - Eigenes Magazin für die Nationalparkregion Schwarzwald

Die Nationalparkregion Schwarzwald hat nun ihr eigenes Magazin. „wild & echt“ präsentiert die Region in ihrer ganzen Bandbreite, zeigt auch überraschende Seiten und stellt insbesondere die Menschen vor, die diese Ecke Deutschlands so besonders machen.

Das kostenlose Magazin richtet sich sowohl an die Gäste als auch die Bewohner der Nationalparkregion und soll künftig regelmäßig erscheinen. Die Neuerscheinung nimmt Touristen und Einheimische mit auf eine Reise zu spannenden Menschen und Orten der Region. „Wild steht für die Natur, echt für das



Die erste Printausgabe von wild & echt ist jetzt erhältlich. Foto: StVw

Echte der Menschen in der Region“, erklärt Patrick Schreiber, Geschäftsführer der Nationalparkregion, die Idee hinter

dem Namen des Magazins. Es geht ums Winterwandern, um spannende Bike-Trails und ungewöhnliche Übernachtungs-

möglichkeiten, um Thermalbäder, Luchse und noch vieles mehr. „Wir stellen die Region mit all ihren Besonderheiten und gleichzeitig in ihrer Einzigartigkeit dar“, fasst Schreiber zusammen, „und zeigen so, was sie so lebens- und liebenswert macht.“

Das Magazin „wild & echt“ liegt auch im Bürgerbüro im Rathaus Gaggenau aus, sowie in der gemeinsamen Touristinformation des Zusammenschlusses im Nationalparkzentrum auf dem Ruhestein. **Weitere Infos und Themen aus der Nationalparkregion unter www.nationalparkregion-schwarzwald.de.**

Geänderte Öffnungszeiten während der Faschingstage

Die immer noch andauernde Pandemie lässt auch dieses Jahr die traditionelle Rathausstürmung sowie Faschingsumzüge ausfallen.

Zudem haben folgende Einrichtungen während der Faschingstage abweichende Öffnungszeiten:

Rathaus: Donnerstag, 24. Fe-

bruar von 8 bis 13 Uhr. Rosenmontag, 28. Februar ganztägig geschlossen. Am Freitag, 25. Februar und Dienstag, 1. März ist das Rathaus wie üblich geöffnet.

Murganabad: Vom Samstag, 26. Februar bis einschließlich Dienstag, 1. März ganztägig geschlossen.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein! **Folgen auch Sie uns auf Twitter:** www.gaggenau.de/twitter



Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 18. Feb., 10 bis 13 Uhr
Inklusionsbüro der Lebenshilfe bietet in Ihrer Mittagspause Bratwurst und Currywurst

Sa., 19. Feb., 10 bis 14 Uhr
inTaktChor Ottenau verkauft Kuchen

Mi., 23. Feb., 9 bis 14 Uhr
s' Bienelädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein

Neue Leiterin des Gesundheitsamtes im Landratsamt Rastatt - Dr. Eva Schultz

Dr. Eva Schultz, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie öffentliches Gesundheitswesen, wurde zur neuen Leiterin des Gesundheitsamtes im Landratsamt Rastatt bestellt.



*Die neue Leiterin des Gesundheitsamtes in Rastatt Dr. Eva Schultz.
Foto: Alexandra Walter/Lra*

Bereits seit Oktober trug die Landesbeamtin kommissarisch die Verantwortung für

das Amt. Die 48-jährige Medizinaldirektorin folgt auf Dr. Jan Ulrich Krahl. Zum Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes gehört neben dem Landkreis Rastatt auch der Stadtkreis Baden-Baden. Seit 2019 ist Dr. Schultz mit dem Sachgebiet Infektionsschutz und Umwelthygiene betraut. In dieser Funktion war sie seit

Ausbruch der Corona-Pandemie, wie die gesamte Behörde, in besonderer Weise gefordert. Zum Verantwortungsbereich der Amtsleitung gehören neben dem Infektionsschutz auch der amts- und gerichtsarztliche Dienst, Kinder- und Jugendgesundheit, Prävention sowie die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit.

Sich Zuhause sicher fühlen - Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei

Während der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche an.



Schon abschließbare Fenstergriffe können Wirkung zeigen beim Einbruchschutz. Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen kann hier jedoch erfolgreich entgegengewirkt werden. Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und auf-

merksamer Nachbarschaft. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu auch kostenlos.

Interessierte können sich melden in Offenburg unter Tel. 0781 21 4515 oder 21 1041 oder Rastatt unter Tel. 07222 761 405 oder 761 400 oder per E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Lernhelfer für Vorbereitungsklassen (VKL) der Realschule und Merkurschule gesucht

Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen werden in so genannten VKL-Klassen auf den Regelunterricht vorbereitet.



Nachhilfe geben in den VKL-Klassen. Foto: gpointstudio/pixabay

Seit 2019 unterstützen Nachhilfekräfte an der Realschule und Merkurschule in Gaggenau neben dem regulären Unterricht die VKL-Klassen.

Die Ehrenamtlichen übernehmen einmal pro Woche Nachhilfestunden und vermitteln den Schülern wichtige Grundlagen in der deutschen Spra-

che, sowie in Mathematik mit. Dieses Lernbuddy-Angebot ergänzt die VKL-Klassen mit der Möglichkeit zur gezielten Wiederholung und Übung, insbesondere ist dies bei den Schülern wichtig, die bisher noch wenige schulische Erfahrungen mitbringen.

Gesucht werden Interessierte, die Nachhilfe geben möchten. Mehr Infos und Anmeldung bei Annika Weber (Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft unter Tel. 07225 962 509, a.weber@gaggenau.de).

Online-Informationsveranstaltung "Aktuelles aus der Pflanzenproduktion"

Das Landwirtschaftsamt Rastatt bietet am Dienstag, 22. Februar, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen im Pflanzenbau über die Onlineplattform Webex an.



Es gibt einige Änderungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Foto: Jerzy Gorecki/pixabay

Unter anderem werden die Themen Düngeverordnung sowie aktuelle Gesetzesänderungen im Pflanzenschutz - insbesondere der Einsatz

von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten - behandelt.

Der Zugangslink zum Online-Vortrag wird nach der Anmeldung am Tag der Veranstaltung zugesandt.

Interessierte können sich bis zum 21. Februar per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de anmelden.

Runder Tisch - Gedankenaustausch zwischen Politikern und der Feuerwehr

Zum ersten Mal gab es eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten des Landes und Verantwortlichen der Feuerwehren.

Auf Initiative von Thomas Hentschel, Landtagsabgeordneter der Grünen, und Jürgen Segewitz, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt, gab es per Videokon-

ferenz einen ausführlichen Gedankenaustausch. Neben den Abgeordneten Jonas Weber (SPD), Dr. Alexander Becker (CDU), Hans-Peter Behrens (Die Grünen) und Tobias Wald (CDU) nahmen auch Kreisbrandmeister Heiko Schäfer, Stadtverbandsvorsitzender Clemens Schindler aus Baden-Baden, Eckhard Helms

vom Kreisverband Karlsruhe und Kommandanten aus dem Landkreis teil. Wichtige Themen der Runde waren das ehrenamtliche Engagement und die Wertschätzung der Freiwilligen Feuerwehren, Mitgliedergewinnung bei den Freiwilligen und die Förderung des Nachwuchses für die Feuerwehren.

Kenntnisse aus dieser Runde wollen die einzelnen Abgeordneten mit in die jeweiligen Ausschüsse nehmen. Für den Initiator Hentschel war dieses erstes Treffen ein guter Ansatz zur tieferen Zusammenarbeit und zum verbesserten Verständnis für alle Beteiligten. Weitere Treffen sollen in einem regelmäßigen Rhythmus stattfinden.

Impulskampagne Demenz - Landkreis Rastatt unterstützt landesweite Aktion

Nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind in Deutschland etwa 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Dabei ist die Alzheimer Erkrankung die wohl bekannteste Form von Demenz.

Aber nicht jeder an Demenz Erkrankte hat eine Alzheimer Diagnose. Mit Plakaten, Postkarten und Flyern soll die Aufmerksamkeit verstärkt auf ein äußerst tabubehaftetes Krankheitsbild und dessen gesellschaftlichen Umgang gelenkt werden. Das Landratsamt hat für die Aktion lokale Schwerpunkte gebildet. In Arztpraxen, Apotheken und im Rathaus Gaggenau wird in den kommenden Wochen anhand der Aktionsmaterialien darauf aufmerksam gemacht, dass es oft Kleinigkeiten sind, die Menschen mit Demenz in alltäglichen Situationen unterstützen und es einen grund-



Ab März findet die nächste Kursreihe zum Thema Demenz statt.

Foto: Familyschaffner/pixabay

legenden Perspektivwechsel und eine andere Sensibilität im Umgang mit der Krankheit erfordert. „Wir möchten dazu beitragen, demenzielle Erkrankungen als Gesellschaft anzunehmen und unseren Blick zu verändern - und nicht mit Ausgrenzung zu reagieren“, unterstützt Patricia Huschka, die

Sachbereichsleiterin Beratung im Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung die Intension der Kampagne. Auch ist Demenz nicht ausschließlich eine Alterskrankheit, wie vielfach angenommen wird. Nach medizinischen Erkenntnissen sind auch jüngere Menschen betroffen.

Wer hilfe- und pflegebedürftig ist oder als pflegende Angehörige Beratung oder Unterstützung benötigt, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises wenden. Regelmäßig bietet der Pflegestützpunkt auch Schulungen für pflegende Angehörige an. Über die Informationsvermittlung hinaus sind hier im geschützten Rahmen entlastende Gespräche möglich. Pandemiebedingt erfolgt das Schulungsangebot derzeit nicht in Präsenz, sondern im Online-Format.

Die nächste Kursreihe findet von Mittwoch, 2. März bis Mittwoch, 13. April statt. Information und Anmeldung über den Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381 2160 oder per E-Mail an pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Termine **KIND**genau.e.v.

und **JuFaZ**Gaggenau

Stadtwerke erneuern Gas und Wasserleitungen in der Hördener Straße

Voraussichtlich Ende Februar werden die Stadtwerke die Gas- und Wasserleitungen in der Hördener Straße im Bereich der Anwesen Nr. 64 bis Nr. 70 erneuern.

Durch die Tiefbauarbeiten in diesem Straßenbereich kann

es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden vor einer Unterbrechung der Gas- oder Wasserversorgung durch die Stadtwerke separat informiert.

Die Stadtwerke bitten die Anwohner um Verständnis.

Escape Room 1, 2 und 3

Wer löst die Rätsel? Wer stellt sich den Herausforderungen – zusammen mit Freunden oder in einem Team – auf jeden Fall: Alle gemeinsam gegen die Uhr.

Das Haus wird zum Escape Room. Gerne auch verkleidet kommen! Max. 8 Teilnehmer (mind. 4 Teilnehmer). Kosten: 5 Euro/(KINDgenau-Mitglie-

der 4 Euro). **Anmeldung unter info@kindgenau.de.** Wann?

Escape Room 1: **Montag, 28. Februar** (6 bis 9 Jahre), von 14 bis 16.30 Uhr im JuFaZ

Escape Room 2: **Dienstag, 1. März** (6 bis 9 Jahre), 10 bis 12.30 Uhr im JuFaZ

Escape Room 3: **Dienstag, 1. März** (10 bis 12 Jahre), 16.30 bis 18.30 Uhr im JuFaZ



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich wieder jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die Englisch-Kurse finden jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnis-

sen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOS/Sportdeutschland

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Intensiv-Trommelworkshop "Afrikanische Percussion"

Am **Samstag, 26. März** findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt. Für diesen Workshop lautet das Motto: „Soli Spezial“, Djembe- und Basstrommel-Komposition von der Elfenbeinküste. Am Ende des Tages wird gemeinsam musiziert. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Das Angebot richtet sich an alle, die Interesse haben, egal ob Anfänger oder Fortgeschritten. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist von fünf bis 14 Personen begrenzt. Instrumente werden



Trommelworkshop an der Musikschule.

Foto: Notker Dreher

gestellt. **Anmeldeschluss ist am 18. März.**

An der Musikschule Gaggenau gelten die Regelungen der jeweils gültigen Corona-Verordnung Musik-, Kunst- und Jugend-Kunst-Schulen. Bei diesen Veranstaltungen können

Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225/4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“ am 2. März

Für alle, die Literatur lieben, lädt am Mittwoch, 2. März 2022, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein. Das Buch des Abends ist „Das verlorene Paradies“ von Abdulrazak Gurnah.

Ostafrika, Ende des 19. Jahrhunderts: Der Vater des 12-jährigen Yusuf hat sich so hoch verschuldet, dass er seinen Sohn an einen Kaufmann in der Stadt verpfänden muss. Yusuf hat anfangs zwar Heimweh, ist in seinem neuen Leben aber nicht unglücklich.

Doch dann besetzen die Deutschen das Land.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln. **Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.**

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Harper Collins Verlag

Bitzer, Andrea Juliane:

Green Rebels: Frauen und ihr Traum von einer besseren Welt, 2021. - 239 S.

ISBN 978-3-7499-0116-6

SY: Hkg 5

Green Rebels sind die erfolgreichen Gründerinnen von morgen. Ob sie eigene Läden eröffnen, nachhaltige Produkte entwickeln oder ökologische Initiativen starten: Sie alle eint der Traum von einem besseren, zukunftsfähigen Planeten. Doch wer sind diese Frauen? Und warum fühlen ausgerechnet sie sich dazu berufen, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen?



Fotos: Harper Collins Verlag

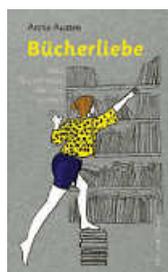
Austen, Annie:

Bücherliebe: Was Bücherregale über uns verraten, 2021. - 185 S. : Ill.

ISBN 978-3-7499-0106-7

SY: Ahm 9

»Bücherliebe« ist ein spaßiges und lehrreiches Kompendium für neugierige Sammler und zugleich ein Befreiungsschlag für verschüchterte Bücherfreunde. Denn das kleine Geschenkbuch huldigt die erstaunlichen Weisheiten und vielseitigen Möglichkeiten, die ein Leben mit Büchern bereithält – und beweist einmal mehr, dass wir Leserinnen und Büchernarren unser Leselicht nicht unter den Scheffel stellen müssen.



Tierhaltung aus dem Müller Rüscliikon Verlag

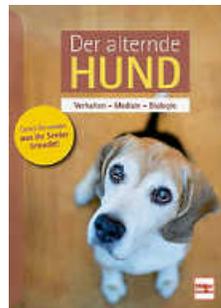
Strodtbeck, Sophie:

Der alternde Hund: Verhalten, Medizin, 2021. - 191 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02229-8

SY: Xbp 20

Die steigende Lebenserwartung bei Hunden bedeutet immer mehr altersbedingte »Zipperlein«. Die Autoren nehmen das Thema Altern ganzheitlich unter die Lupe, um aufzuklären und die Lebensqualität von alten Hunden und ihren Menschen zu steigern.



Fotos: Müller Rüscliikon Verlag

Engel, Antje:

Kreatives Hundetraining:

Basisprogramm - Crea Canis

Roots, 2021. - 237 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02227-4

SY: Xbp 20

Viele Menschen träumen von einem freiwillig mit ihnen kommunizierenden und kooperierenden Hund. Auch das Erreichen einer stabilen Bindung ist der Wunsch vieler Hundebesitzer. In diesem Buch wird mit verständlicher Theorie und durch viele Beispiele der Weg zu einem tollen Mensch-Hund Team erklärt. Trainingstipps in Wort und Video helfen, die Idee der Teambildung praktisch zu verwirklichen.



Tiere in Menschenhand: Zwischen Tierwohl und Wirklichkeit -, 2021. - 127 S. : Ill.(farb.)

ISBN 978-3-275-02234-2

SY: Uas 421

Auf Initiative des »Deutschen Wildgehege-Verbandes« fanden sich 21 Experten aus Tiergärten, Forschung, Natur- und Tierschutz, Rechtswissenschaften und Verwaltung, Theologie und Medien zusammen, um das Mensch-Tier-Verhältnis wirklichkeitsnah zu dokumentieren und um Lösungsansätze für einen natürlicheren Umgang mit der Natur zu finden - mit Begeisterung, Faszination und Lebensverantwortung.



Gutsche, Yvonne:

Sicher reiten mit Yvonne Gutsche:

So werden Pferd und Mensch ein Team, 2021. - 174 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02219-9

SY: Ybq

Wie man Pferde zu sicheren und zuverlässigen Partnern macht, ist Yvonne Gutsche Steckenpferd. Die Ausbilderin hat in jahrelanger Tüftel-Arbeit ihr unschlagbar gutes, reitweisenübergreifendes Trainingskonzept »Sicher Reiten« entwickelt. In diesem Buch stellt sie die wichtigsten Übungen am Boden und vom Sattel vor.



Comic-Reihe aus dem Adrian Verlag

Pilkey, Dav:

Dog Man - Fang 22: Die Superhelden-Abenteuer #8! / Dav Pilkey. - Berlin : Adrian, 2019. - 236 S. : Ill. (farb.) -

ISBN 978-3-948638-78-8

SY: 7

Petey the Cat ist aus dem Gefängnis entlassen worden und hat ein ganz neues Leben angefangen. Während Petey neu bewertet, was für ihn das Wichtigste im Leben ist, kämpft Li'l Petey darum, das Gute in der Welt zu finden. Können Petey und Dog Man lange genug aufhören, sich wie Katzen und Hunde zu streiten, um ihre Pfoten zusammenzurücken und als Team zu arbeiten? Sie brauchen einander jetzt mehr denn je - Li'l Petey (und die Welt) verlässt sich auf sie!



Fotos: Adrian Verlag

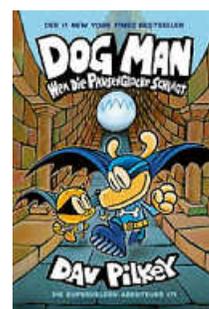
Pilkey, Dav:

Dog Man - Wem die Pausenglocke schlägt: Die Superhelden-Abenteuer #7!, 2021. - 236 S. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-948638-54-2

SY: 7

Der 7. Band der Comic-Reihe erzählt wieder rasante Abenteuer rund um die schon beliebten Figuren Dogman, Petey und Co. Die Mischung aus Action und Nonsens macht einfach Spaß beim Lesen.



KULTUR

Premiere der Murgtaler Band Reflections

Die Murgtaler Band Reflections legte kürzlich eine fulminante Premiere auf der klag-Bühne hin. Sie war gleichzeitig der Start für die „Heimspiel“-Konzertreihe, die das Kulturamt neu aufgelegt hat.

Mit großer Bühnenpräsenz und absoluter Spielfreude überzeugten die fünf Musiker mit Frontsangerin Chiara Regenold das begeisterte Publikum. Sänger Moritz Eichin, Patrick „Pat“ Heid an der Gitar-



Foto: Carola Krettenauer

re, Leonard Herz an Keyboard und Piano, Leon Kappenberger an den Drums und Uli Richarz, Bass, boten Rock-Ohrwürmer aus den 60er, 70er und 80ern mit tollen Interpretationen von Queen, Michael Jackson, Van Halen, Tina Turner, Falco, Herbert Grönemeyer. Die nächste Heimspiel-Veranstaltung mit Antje Schumacher und Claus Müller findet am Freitag, 4. März, in der klag-Bühne statt. Tickets sind auch bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Neue Reihe Kulturrausch für Kids startet mit Abenteuer Vortrag und Märchenoper

Unter dem Markenzeichen „Kulturrausch“ bietet das Gaggenauer Kulturamt seit vielen Jahren ein etabliertes, vielfältiges und anspruchsvolles Veranstaltungsprogramm für Erwachsene an.

„Mit dem „Kulturrausch für Kids“ geht nun eine neue Veranstaltungsreihe mit pffiffigen Kulturerebnissen speziell für die Jüngsten und ihre Familien an den Start“, beschreibt Ute Acri vom städtischen Kulturbüro das attraktive Angebot. „Wir möchten den Nachwuchs für die Vielfalt der Kinderkultur begeistern“, so Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Von Konzerten, Kindertheater und Comedy bis zu spannenden Vorträgen und Lesungen sind in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen für Kindergarten- und Grundschulkindern in der Jahnhalle Gaggenau geplant.

„Willis wilde Wege – meine Feieraben(d)teuer“

Los geht es am **Donnerstag, 7. April, um 15 Uhr** mit dem Abenteuer Vortrag „Willis wil-



TV Moderator Willi Weitzel kommt im April in die Jahnhalle nach Gaggenau. Foto: Bettina Flitner

de Wege – meine Feieraben(d)teuer“ von TV-Moderator Willi Weitzel. Nicht nur das Fernsehstudio, auch die großen Bühnen sind Willis Zuhause. Vorausgesetzt, er ist nicht gerade auf wilden Wegen unterwegs. Denn wo andere sagen „man müsste mal“, legt Willi einfach los. Und kein Grund in die Ferne zu schweifen: Willi fährt per Anhalter ins Paradies, lässt sich zwei Tage lang schwimmend in einem Fluss treiben, übernachtet ohne Zelt und Handy im Wald, durch-

schwimmt einen großen See, versucht sich als Wildschwein-Fotograf, schlägt sich als mittellose Vagabund durch in Richtung Heimat, und wandert barfuß. Das Multivisions-Erlebnis für Abenteurer ab 6 Jahren und Erwachsene dauert 90 Minuten. Bekannt ist Weitzel unter anderem durch die BR-Fernsehserien Willis wills wissen und Gut zu wissen.

„Hänsel & Gretel“ – ein Marchenkonzert zum Mitmachen

Am **Dienstag, 17. Mai, steht um 11 und 15 Uhr** „Hänsel & Gretel“ auf dem Spielplan. Das Maruti Quintett und Jonathan Danigel präsentieren die Oper von Engelbert Humperdinck als märchenhaftes Mitmachkonzert für die ganze Familie. Eine böse Hexe und zwei mutige Kinder: Auf ihrem Weg durch den tiefen Wald werden Hänsel und Gretel in der Nacht von Engeln beschützt. Sie begegnen gutmütigen Gestalten wie dem Sandmännchen und treffen auf die Hexe, die sie in ihr himmlisch

Knusperhauschen lockt. Das Publikum erwarten packende Livemusik, ein farbenfrohes Bühnenbild und ein spaiger Erzähler, der mit vielen Überraschungen durch die Geschichte führt und zum Mitmachen animiert. Durch spielerisches Heranführen wird die wunderbare Welt der klassischen Musik für Kinder zu einem wahren Vergnügen. Die Vorstellung um 11 Uhr ist für die Altersgruppe drei bis sechs Jahre geeignet (Dauer: ca. 35 Minuten), die Vorstellung um 15 Uhr für die sechs bis 10-Jahrigern (Dauer: ca. 50 Minuten).

Eintrittskarten für alle Vorstellungen gibt es zum Einheitspreis von 8 Euro in allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau und online unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Kindergarten- und Schulgruppen ab 10 Personen erhalten einen Sondertarif von 5 Euro. **Info und Buchung im Kulturamt Gaggenau Tel. 07225 962 513.**

KINDER

Sonnengarten – Die Kindertagespflege in Bad Rotenfels

In Gaggenau gibt es eine Vielzahl an Betreuungsmöglichkeiten, die Familien für ihren Nachwuchs nutzen können. Eine davon ist die Kindertagespflege, die den Vorteil hat, dass die Betreuungszeiten zwischen den Eltern und den Pflegepersonen individuell

abgestimmt werden können. Ganz neu eröffnet hat der „Sonnengarten“ in Bad Rotenfels.

Dort werden Kinder von ein bis drei Jahren in einer kleinen Gruppe (max. vier) betreut. In den ersten Wochen sollten interessierte Eltern etwas mehr Zeit für die Eingewöhnungsphase einplanen. Die Einrichtung bietet im Haus und dem angrenzenden Gartenviel Platz zum Spielen, Toben, Basteln und Gärtnern. Für die kleinen Tagesgäste gibt es das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot: Bauen im Sandkasten, Kochen in der Matschkuche, Bobbycar und Tretraktor fahren oder den kleinen

Gemüse- und Blumengarten pflegen. Im Einklang mit den Jahreszeiten sammeln die Kinder Naturmaterialien und schmücken den Spielraum. Zudem gibt es im Haus einen Platz mit vielen Kissen zum Toben und Schlafen, Wippe und Rutsche sind auch vorhanden. Die Betreuung wird von der Stadt Gaggenau und dem Jugendamt gefördert.

Die Betreuungszeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 14 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Hajnalka Borzi unter: www.sonnengarten-gaggenau.de, per E-Mail sonnengarten.gaggenau@gmail.com oder Tel. 0151 42412620.



In der Kindertagespflege Sonnengarten sind noch Plätze frei.

Foto: Privat

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau macht wegen der Corona-Pandemie Stufe 3 auch weiterhin eine Pause. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen sind an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770, zu richten. Die Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 25. Februar angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

denk-würdig

Eigentlich. Eigentlich wären auch diese Tage und Wochen für viele von uns anders. Denn eigentlich würden viele von uns mit vielen anderen Menschen zusammen jetzt recht ausgelassen Fastnacht feiern. Eigentlich.

Da es aber immer noch gilt einander und uns selbst vor der Corona-Pandemie zu schützen, befinden wir uns auch hinsichtlich des Fastnachtsfeierns in einer zweiten Runde des „Eigentlich wäre es ja ganz anders“, so wie eben schon lange schon so vieles eigentlich anders wäre. – Aber das ist es eben noch immer nicht, auch wenn wahrscheinlich gute Aussichten am Horizont ganz langsam aufscheinen.

Vielleicht kann uns ja da die Fastnacht sogar eine unerwartete Hilfe sein, über die man eigentlich kaum nachdenkt, wenn man wie gewohnt Fastnacht feiert. Da lohnt sich ja besonders mal ein Blick – oder für Interessierte auch gleich mehrere davon – auf ihre Hintergründe. Eigentlich ist die Fastnacht ja eine Art kontrolliertes Chaos, wenn man ihre Spielregeln einhält. So führt sie im abgesteckten Rahmen vor Augen, wo wir hinkämen, wenn wir uns von der Ordnung des normalen Lebens, auch von der besonders gestrickten Ordnung dieser Pandemiezeit, verabschieden würden. Sinnbildlich stehen dafür traditionelle Chaos-Figuren, wie etwa Teufel und Hexen. Man könnte hier auch noch viel tiefer gehen, wenn man auf die christlichen Hintergründe schauen möchte, die sich ja schon allein von der Namensgebung als Fast-Nacht nahelegen. (Nämlich als Nacht vor Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch und davor eben Ausgelassenheit Raum greift, bevor es ernst wird, bis dann schließlich das freudige Lachen des sich erlöst wissenden Gläubigen im Osterlachen mündet). Ob man nun den christlichen Glauben teilt oder nicht, werden wahrscheinlich die wenigsten sich in ihrem Leben und Alltag Chaosmächten überlassen wollen. Wahrscheinlich sind wir deshalb mit der bislang bewährten Kombination aus Vorsicht und Zuversicht auch weiterhin gut beraten.



Pfarrer Matthias Weil, SE Gaggenau-Ottenau *Gute Laune in der Fastnachtzeit, das geht auch dieses Jahr.* Foto: StVw



Pfarrer Matthias Weil.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 20. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier, nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Paarsegnung

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau



Samstag, 19. Februar

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 22. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau



Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels



Freitag, 18. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22. Februar

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach



Mittwoch, 23. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



Freitag, 18. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 20. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 22. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Da die Plätze in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn begrenzt sind, bitten wir die Gottesdienstbesucher um eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro unter 07204 226 für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 18. Februar

17 und 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik uns stimmungsvoller Beleuchtung können

Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 23. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 17. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 20. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 20. Februar

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) gestaltet durch die Ministranten, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung für die Kommunionkinder und ihre Familien, Kuppenheim (mit Anmeldung)

12 Uhr Tauffeier, **Oberweier**

Dienstag, 22. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 23. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 24. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 20. Februar

17 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Hartmut Friedrich in den Ruhestand und Einführung von Pfarrerin Nicola Friedrich mit vollem Dienstauftrag - mit Dekan Mahler, Pfarrerehepaar Friedrich

Wir machen darauf aufmerksam, dass in all unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 17. Februar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Knielingen

Montag, 21. Februar

19.30 Uhr Jugendabend in Gruppen

Dienstag, 22. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 24. Februar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich (Kontaktdaten siehe Website).

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich. In dieser Woche besucht uns das Ehepaar Ortman aus der Nachbargemeinde.

Dienstag, 15. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.10 Uhr Vortrag: „Jehova liebt die, die seinen Sohn lieben“

Sonntag, 20. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Kann Liebe Hass besiegen?“

10.35 Uhr verkürztes Bibelstudium anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Hör auf die Stimme des guten Hirten“

11.10 Uhr Schlussvortrag: „Schau nach vorne!“

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 20. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Dienstag, 22. Februar

15 Uhr Seniorentreffen

Rumänische Gemeinde**Samstag, 19. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Freitag, 18. Februar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Sonntag, 20. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Dienstag, 22. Februar

19 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti):

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Familiengottesdienst

Am So., 27. Febr., um 11 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau einen Familiengottesdienst. Der Gottesdienst wird vom Familiepastoralteam der Seelsorgeeinheit gestaltet. Eingeladen sind Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter und alle Interessierten. Närrische Kleidung ist erwünscht.

Entfall der Kontaktnachverfolgung in Gottesdiensten

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat mit der am 8. Februar veröffentlichten Anpassung der Corona-Verordnung verfügt, dass die Verpflichtung zur Kontaktnachverfolgung ab dem 9. Februar entfällt. Dies gilt sowohl für Gottesdienste als auch für andere Veranstaltungen. Aus diesem Grund ist es ab sofort nicht mehr notwendig, sich für die Gottesdienste in unseren Kirchen und im Kurpark über unsere Homepage anzumelden. Einzige Ausnahme sind die Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Moosbronn. Hier muss aufgrund der geringen Anzahl an Plätzen weiterhin eine telefonische Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 07204/226 erfolgen.

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten, da die Plätze aufgrund der weiter bestehenden Abstandsregeln beschränkt sind. Unser bewährtes Hygienekonzept sowie die Maskenpflicht (FFP2 in den Alarmstufen) sind weiterhin einzuhalten.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mi., 27. Apr., um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Neben den Vorstandberichten und den Ehrungen steht dieses Jahr auch die Neuwahl des Vorstands an. Anträge sind bis spätestens 20. April schriftlich an den Vorstand zu richten, DLRG Gaggenau, Postfach 11 29, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlr.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen.

Training

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Multivisionsveranstaltung

Am heutigen Do., 17. Febr., um 20 Uhr findet in der Jahnhalle Gaggenau die Multivisionsveranstaltung „Thomas Sbampato: Namibia, Botswana - Wildnis Afrika“ statt. Sbampato wird seinen Zuschauern die Wildnis Afrikas näherbringen. Wer durch Namibia und Botswana fährt, erlebt eine Welt voller Extreme. Von der Namib- und Kalahariwüste im Süden, über das Okavango Delta bis in den tropischen Norden des Caprivi Streifens, umgibt uns die stille Weite der dünn besiedelten und oft staubigen Landschaften, die nachts von einem unglaublichen Sternenhimmel überzogen werden. Der Fokus von Thomas Sbampatos Reportagen ist auf das Zusammenleben von Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet. Spannende Geschichten und eine schnörkellose Bildsprache zeichnen seine Reportagen, Vorträge und Bücher aus. Eine Reise nach Namibia ist aber auch eine Begegnung mit der deutschen Kolonialgeschichte des 20. Jahrhunderts. Ortsnamen wie Lüderitz, Mariental oder Maltahöhe erinnern daran. Auch heute noch sprechen über 20.000 Menschen in Namibia Deutsch, vor allem in der beschaulichen Hauptstadt Windhoek. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Eintritt wird erhoben.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Mittagessen beim Josef-Treff

Am Fr., 18. Febr., bietet die Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal am Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt ein Mittagessen an. Von 10.30 bis 13.30 Uhr können sich Interessierte über Bratwurst im Brötchen und Getränke freuen. Das Mittagessen wird dieses Mal von Menschen mit Behinderungen geplant und durchgeführt.

Schwarzwaldverein



Wanderung auf den verbrannten Felsen

Am Mi., 23. Febr., treffen wir uns um 10 Uhr gegenüber dem Edeka-Markt in der Bäumbachallee 6 mit dem Ziel zum verbrannten Felsen hoch zu wandern. Der Weg führt über die Echle-Hütte und den im Wald liegenden Friedrich-Luisen-Brunnen. Oben angekommen machen wir eine kleine Rast in der Lukashütte. Bei klarer Sicht ist die Aussicht vom Felsen auf das Murgtal mit dem dort stehenden Kreuz sehr imposant. Hoch zum verbrannten Felsen steigen wir nur, wenn die Wege nicht gefroren und frei von Schnee sind. In diesem Fall machen wir einen kleinen Abstecher zur Wolfsschlucht mit der kleinen Holzbrücke zwischen den mit Farnen und Moosen bewachsenen Felsen. Zurück geht es über die Wolfsschluchthütte und das Waldseebad. Eine Einkehr ist nicht geplant. Alle Gäste sind willkommen. Stöcke und gute Schuhe sind empfehlenswert, da einige kleinere Wegbereiche schmal, steinig und steil sind. Ca. 2,5 Stunden Gehzeit, je 240 Hm hoch und runter, Länge 8 km. Die aktuell geltenden Corona-Regeln müssen eingehalten werden. Elke Heinz, Tel. 07225 4919.

Wanderung in Weisenbach

Am So., 20. Febr., lädt der Schwarzwaldverein zu einer aussichtsreichen Wanderung in Weisenbach ein. Treffpunkt 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Weisenbach. Vom Bahnhof wandern wir ins schöne Latschigbachtal und über den Schöllkopf zum Weinberg mit Weinberghütte Kapf. Nach dem Abstieg zur Murg geht es auf der anderen Seite über Wendelinuskapelle und Friedhof hinauf zur Kneippanlage. Danach geht es wieder in den alten Ortskern hinunter. Eine Einkehr ist gegen 13.30 Uhr am Ende der Wanderung geplant. Auf einer Strecke von 9,5 km sind 350 Höhenmeter zu bewältigen, teilweise steilere Passagen. Gehzeit: 2,5 bis 3 Stunden; gutes Schuhwerk erforderlich, Stöcke hilfreich. Die aktuelle Coronaverordnung ist zu beachten. Anmeldung bis Fr., 18. Febr., 12 Uhr. Führung: Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569. Gäste sind willkommen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

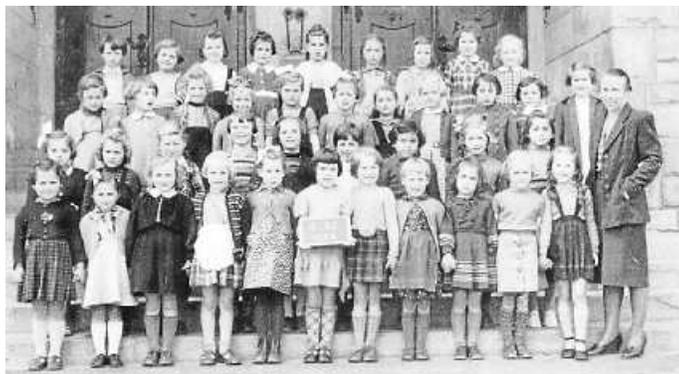
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Alte Schulfotos gesucht

In unserem denkmalgeschützten Schulgebäude finden schon ei-



Klasse 1954.

Foto: Schulchronik

nige Klassenfotos ehemaliger Einschulungsklassen ihren Platz. Wir sind weiterhin auf der Suche von alten Klassen- und Einschulungsfotos aller ehemaligen Klassen. Dabei möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten. Evtl. besitzen Sie ein altes Foto, oder Sie kennen jemanden, der noch ein solches besitzt. Dann wäre es schön, wenn Sie uns eine Kopie dieses Fotos für unsere Schulchronik überlassen könnten. Je älter, desto besser. Wir würden uns sehr freuen.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Shutterstock.com

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung zwischen Selbach und Ottenau (Grundstraße/K3704)

Zwischen Selbach und Ottenau kommt es auf der Verbindungsstraße über den Berg (Grundstraße) ab Montag, 21. Februar bis voraussichtlich Anfang März zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind Kanalsanierungsarbeiten. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Anfahrt zum Gartenabfallplatz ist über den Ottenauer Stadtteil gewährleistet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Neue Hygieneregeln für Gottesdienste

Die bislang ab dem 14. Februar angekündigte Prüfung auf 3G für Gottesdienste findet nun doch nicht statt. Außerdem entfällt die bisherige Erfassung von Kontaktdaten. Davon unberührt bleibt die Pflicht zum Tragen einer Maske. In den Alarmstufen I und II muss die Maske der Qualitätsstufe FFP2 entsprechen, unterhalb der Alarmstufen genügt eine medizinische Maske. Aktuell befinden wir uns in der Alarmstufe I. Auch alle weiteren Hygieneregeln, wie etwa das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m, gelten uneingeschränkt weiter.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation, soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt, oder der Anlieferer lädt sein Papier selbst aus und setzt es in den Container. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück.

Weitere Termine 2022: 14. Mai, 13. August, 5. November

Ottenauer Carneval Club

“Ottenau isch Fasent” / Vorfriede auf “Narretei im Mai”

Spätestens bis zum Schmutzigen Donnerstag, dem Tag an dem normalerweise in Ottenau traditionell der Narrenbaum gestellt wird, werden alle Aktiven des OCC den diesjährigen Kampagnen-Pin in den Händen halten können. Getreu dem Motto “Ot-

tenau isch Fasent” zeigt der Pin 2022 einen Narrenbaum der im Ottenauer Himmel aufgestellt wird. Bei der Motivwahl der diesjährigen Kampagne waren die Verantwortlichen des OCC seinerzeit schon sehr vorausschauend – wie sich jetzt zeigt. Denn im Mai diesen Jahres wird aus dem Narrenbaum sinnbildlich ein Maibaum werden, am 6. und 7. Mai lädt der OCC sein Publikum zur “Narretei im Mai” in die Merkurhalle ein. Der Duden schreibt zum Begriff “Narretei”: Scherz, übermütiges Tun, närrischer Spaß – und genau das soll es auch werden. Die Planungen für diese Veranstaltung laufen nicht erst seit der Absage der OCC Sitzungen – diese hatte natürlich alle traurig gestimmt – aber unsere Aktiven freuen sich schon sehr auf unser besonderes Mai-Event, so Präsident Jens Siebert.

Die OCC “Narretei im Mai” wird ein lustiger und bunter Abend mit vielen Anklängen an die Ottenauer Sitzung, aber auch einigen Neuerungen und speziell entwickelten Auftritten. Unsere Gäste können sich auf eine Veranstaltung freuen, die der Stimmung und Atmosphäre unserer Sitzungen entspricht, aber dem Frühlingsmonat Mai gerecht wird, verrät Sitzungspräsident Helmut Willmann. Laut den Statuten des Bund Deutscher Carneval, sind reine Fastnachtveranstaltungen außerhalb der Fastnachtzeit untersagt, darüber ist sich der OCC im Klaren und berücksichtigt dies auch in seinem Veranstaltungsformat. Größte Schwierigkeit in der pandemiebestimmten Veranstaltungsplanung ist die Rechnung mit vielen Unbekannten. Unser Kartenvorverkauf wird sicher anders und deutlich kurzfristiger als üblich ablaufen müssen, die Flexibilität aller ist gefragt, so Verwaltungsvorstand Markus Eipert. Weitere Details zur “Narretei im Mai” wird der OCC deshalb erst in den kommenden Wochen in der Tagespresse, auf Social-Media und unter www.occ-online.de veröffentlichen.



OCC Kampagnen-Pin 2022.

Foto: Holger Klement

Sängervereinigung Ottenau

Kuchenverkauf

Der inTaktChor aus Ottenau veranstaltet am Sa., 19. Febr., von 10 bis 14 Uhr einen Kuchenverkauf beim Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Bald beginnt die Fastenzeit; greifen Sie also vorher gerne noch bei uns zu.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Kuchenverkauf

Die G-Jugend der Fußballjugendabteilung der Spvgg Ottenau veranstaltet am Sa., 19. Febr., einen Kuchenstand auf dem Parkplatz der Metzgerei Krug in Ottenau. Der Kuchenstand öffnet um 8 Uhr, von Rühr-, Obst- bis Sahnekuchen ist alles dabei.

+ Blut spenden kann Menschenleben retten!

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Optimistische Zukunft

Der Förderverein der Eichelbergschule Bad Rotenfels hat es sich seit seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, das Schulleben und die Grundschüler in vielfältiger Weise zu unterstützen. Leider war die Vereinsarbeit pandemiebedingt in den vergangenen zwei Jahren nur sehr eingeschränkt möglich. Trotzdem stand der Verein dank eines aktiven Vorstands auch in dieser Zeit nicht still. In der letzten Jahreshauptversammlung musste der Vereinsvorstand nun allerdings aufgrund des Schulwechsels von Kindern und deren Eltern auf weiterführende Schulen fast vollständig neu gewählt werden. Erfreulicherweise fand sich eine große Zahl engagierter Eltern, die sich aktiv in die Vorstandschaft und die Vereinsarbeit einbringen möchten. Der Zukunft blickt der Förderverein optimistisch entgegen, denn es stehen kleinere und größere Projekte an, die gerne unterstützt werden. Ganz aktuell soll in der Eichelbergschule ein Schulgarten für die Schüler entstehen. Hierfür veranstaltet der Elternbeirat der Eichelbergschule in Kooperation mit dem Förderverein am Sa., 26. Febr., von 9 bis 13 Uhr einen Kuchenstand im Josef-Treff in der Gaggenauer Fußgängerzone. Darüber hinaus sind neue Vereinsmitglieder jederzeit ganz herzlich willkommen. Infos erhalten Interessierte über eine Nachricht an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

FV Bad Rotenfels

Helfer gesucht

Am Fr., 25. März, findet, soweit Corona es zulässt, unsere diesjährige Generalversammlung statt. Aktuell gibt es einige offene Stellen, welche der Verein und die Vorstandschaft gerne neu besetzen würden. Um die Belastung für jedes einzelne Amt zu verringern war es die Idee der Vorstandschaft die Vakanzen etwas zu splitten und neue Ehrenämter mit kleineren Aufgabengebieten zu besetzen. Um dieses Vorhaben umzusetzen, benötigen wir Sie! Sie haben Interesse sich bei uns zu engagieren oder kennen jemanden den sie sich in solch einem Amt vorstellen können? Schauen Sie doch einfach mal bei unserer nächsten Vorstandssitzung vorbei oder sprechen eins unserer Vorstandsmitglieder gerne jederzeit an.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Do., 3. März, um 17.30 Uhr in unserem Clubraum im Mönchhofstadion statt. Hierzu laden wir alle Interessierten gerne unverbindlich ein. Wir würden



EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Abend der offenen Tür

Am Di., 5. Apr., bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte verbindlich bis spätestens drei Tage vorher, bitte nur Erwachsene keine Kinder, unter der E-Mail: kiga@sankt-antonius.de an. Bitte teilen Sie die genaue Personenanzahl und die vollständigen Namen mit, die Plätze sind begrenzt.

uns freuen unsere Vorstandschaft und die Helfergruppe rund um den FVR erweitern zu können. Nur durch die vielen ehrenamtlichen Aufgaben können wir unsere tolle Infrastruktur und unsere sehr gute Jugendarbeit weiterhin sicherstellen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 28. Febr., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Dort gibt es auch zahlreiche Videolinks zu vergangenen Eveningprayer-Impulsen von Achim Rheinschmidt.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres

Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Training für Rückenmuskulatur und Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Der Kurs für Frauen und Männer schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Am Mo., 7. März, um 16.40 Uhr beginnt das

Training in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos und für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.

Kurs: Cardio Step für Anfänger

Der Einsteigerkurs, der step by step motiviert. Die Teilnehmer lernen Stück für Stück nachvollziehbare Schritte zu motivierender Musik. Cardio Step ist ein dynamisches Fitnesstraining, das Spaß macht und bringt die Fettverbrennung so richtig in Schwung. Dieser Kurs ist für Neueinsteiger, die Step-Aerobic kennenlernen wollen und beginnt am Sa., 5. März. Der Kurs ist auf 4 Wochen ausgelegt und dauert jeweils 1 Stunde von 10 Uhr bis 11 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, Bad Rotenfels. Für Aktive Mitglieder ist der Kurs kostenlos für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Zweite Kindergarten-Ganztagsgruppe

Der Kindergarten St. Laurentius in Bad Rotenfels eröffnet zum 1.

September 2023 eine zweite Kindergarten-Ganztagsgruppe mit Betreuungszeiten von 7.30 bis 16.30 Uhr. Untergebracht sind die beiden Ganztagsgruppen in einem im März 2020 fertiggestellten Anbau. Was Sie erwarten können: Eine helle und ansprechende Umgebung.; Großzügige Raumverhältnisse: Jede Gruppe verfügt über ein Gruppenzimmer, einen Schlafraum, einen Waschraum sowie ein „Intensivzimmer“, das vielfältig - zum Beispiel für Angebote in Kleingruppen, als Bauzimmer oder Rollenspielszimmer - genutzt werden kann; Das Mittagessen wird in einem modern eingerichteten Speisesaal eingenommen. Unterstützt werden die pädagogischen Fachkräfte dabei von einer Hauswirtschaftskraft; Kindgerechte Möbel und anregendes Spielmaterial; Motivierte pädagogische Fachkräfte.

Der Kindergarten St. Laurentius bietet aktuell bis zu 157 Kindern zwischen zwei Jahren und Schuleintritt Platz. Er befindet sich neben dem Schulzentrum Dachgrub und verfügt über einen großen Garten, in dem die Kinder spielen und toben können. Auch ein eigener Turnraum gehört zum Kindergarten. Als familienunterstützende Einrichtung ist er Begegnungsort für Kinder und Erwachsene. Das tolerante und offene Miteinander ist uns ein besonderes Anliegen. Es wird in vielfältiger Weise gepflegt, zum Beispiel im Rahmen von Feiern, Festen und Gottesdiensten. Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Online-Vormerkungssystem der Stadt Gaggenau möglich. Bei Fragen oder Interesse an einer Besichtigung, können Sie uns gerne kontaktieren: Tel. 07225 4890, Mail: kiga.laurentius@kath-gaggenau.de.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag bieten der Schwalbenhof frische Fleisch- und Wurstwaren, Gemüse, Eier, Milch und Milchprodukte und Björn seinen frischen Fisch von 15 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Narrenbaum 2022

Die Vorstandschaft der Holzschuhbohrer Freilse musste aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage ihr geplantes Narranbaumstellen im Freiolsheim absagen.

Dennoch wurde am 5. Februar der Narrenbaum am Dorfplatz gestellt.

Auch die Fahne der Holzmaskengruppe wurde am Rathaus angebracht und bei einigen Mitgliedern sind sie an den Häusern zu sehen.

Für 2023 planen wir wieder fest mit einem Narrenbaumstellen, als Termin wurde bereits Sa., 28. Jan., festgelegt.



Der Narrenbaum steht. Foto: C. Seiter

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet bis Ende März 2022 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Baustelleninfos für Hörden 2022

Im Laufe des Jahres müssen wieder einige Baustellen wegen Kanalarbeiten im Stadtteil Hörden eingerichtet werden. Infolgedessen wird es auch zu Straßensperrungen kommen zwischen der Hördener Straße/Jasminstraße, Hördener Straße/Klingelbergstraße und in der Brunnenwiesenstraße. Umleitungsstrecken während der Vollsperrung sind geplant und werden ausgeschildert. Der Start für die erste Baumaßnahme ist nach den Osterfeiertagen geplant. Nähere Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen und den Sperrungen teilt die Stadtverwaltung rechtzeitig mit.

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-610
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbuero@gaggenau.de
Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 12 Uhr
Mittwoch	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Neue Hygieneregeln für Gottesdienste

Die bislang ab dem 14. Februar angekündigte Prüfung auf 3G für Gottesdienste findet nun doch nicht statt. Außerdem entfällt die bisherige Erfassung von Kontaktdaten. Davon unberührt bleibt die Pflicht zum Tragen einer Maske. In den Alarmstufen I und II muss die Maske der Qualitätsstufe FFP2 entsprechen, unterhalb der Alarmstufen genügt eine medizinische Maske. Aktuell befinden wir uns in der Alarmstufe I. Auch alle weiteren Hygieneregeln, wie etwa das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m, gelten uneingeschränkt weiter.

MICHELBAACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBAACH

Heimatverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Heimatverein freut sich, in diesem Jahr wieder zu einer Jahreshauptversammlung einladen zu können. Der Termin ist am Fr., 18. März, um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Neben Rückblick und Vorausschau stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden Jochen Kux, Albert-Schweitzer-Straße 11 schriftlich einzureichen. Wir hoffen

auf eine rege Teilnahme. Natürlich gelten die zum Termin aktuellen Corona-Verordnungen.

Naturfreunde Michelbach

Senioren-Wanderung mit Albert

Am Mi., 23. Febr., findet die NF-Senioren-Wanderung statt. Treffen um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz. Fahrt zum Ottenauer Schwimmbad. Rund-Wanderung nach Selbach und zurück. Anschließend, ab ca. 16.30 Uhr Abschluss im Heimathaus Michelbach. Alle sollten zweifach geimpft und geboostert sein. Infos bei Albert, Tel. 07225 74459, oder bei Rudolf, Tel. 07225 73038.

SV Michelbach

Testspielergebnisse

FC Gernsbach – SVM 0:1; VfB Gaggenau – SVM 4:1; SVM – Spvgg Ottenau II 4:1; SVM II – SV Sandweier II 9:0

Ausblick

Sa., 19. Febr., 15 Uhr Testspiel beim SV Forbach; Sa., 26. Febr., 14.30 Uhr Testspiel beim FV Ottersdorf; So., 6. März, 15 Uhr Rundenauftritt SVM – SV Mösbach. Weitere Infos und Bilder von den Spielen online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Vollsperrung Bühler Straße in Oberweier

In der Bühler Straße in Oberweier kommt es im Bereich des Anwesens Nr. 8 ab **Freitag, 25. Februar bis voraussichtlich Ende April** zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Mobilkran.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Gottesdienste ohne 3G und ohne Kontaktnachverfolgung

Die Landesregierung hat mit der am 8. Februar veröffentlichten neuerlichen Anpassung der Corona-Verordnung „vorsichtige Öffnungsschritte“ verfügt. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das, dass die ursprünglich angekündigte 3G-Regelung auch für Gottesdienste in den Alarmstufen zurückgestellt wurde, also bis auf weiteres nicht in Kraft tritt. Darüber hinaus entfällt die bisherige Verpflichtung zur Datenverarbeitung und Kontaktnachverfolgung. Dies gilt sowohl für Gottesdienste als auch für andere Veranstaltungen. Hygienekonzepte und Abstandsregeln sowie die Maskenpflicht (FFP2 in den Alarmstufen) sind weiterhin einzuhalten.



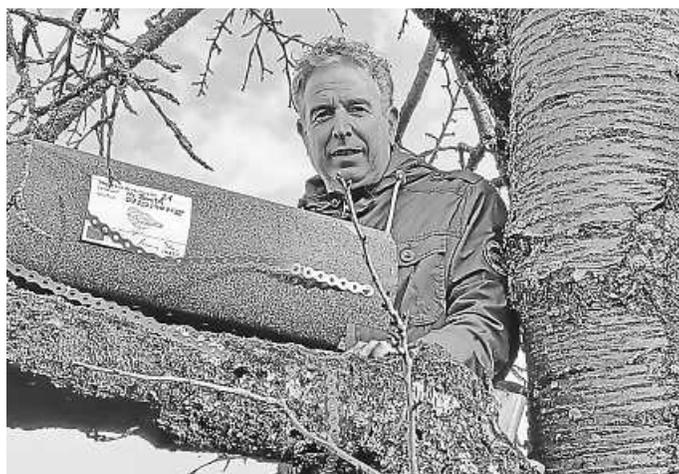
VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Abteilung Natur und Umwelt



Weitere Bruthöhlen wurden für den seltenen Steinkauz in Oberweier angebracht, hier zu sehen Christian Barth beim Anbringen. Mittlerweile befinden sich in den umliegenden Streuobstwiesen sieben dieser Brutröhren. Die vier neuen Höhlen wurden über den Nabu Südbaden und das damit verbundene Projekt „Interreg Oberrhein“ gesponsert. Mit Unterstützung durch den Vogel-Experten Stefan Eisenbarth wurden die Kästen an passenden Bäumen befestigt. Foto: Stefan Eisenbarth

Nistkästen / Blühflächen

Auch in diesem Jahr werden wieder neue Nistkästen angebracht. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den bei uns selten gewordenen Trauerschnäpper. Er kommt erst im April aus seinem Überwinterungsgebiet und findet meist nur noch belegte Nisthöhlen vor. Um dies zu ändern, werden wir eine ganze Reihe von Kästen erst im April anbringen. Wird ein Kasten von Trauerschnäppern angenommen, so werden sie in den Folgejahren erst verschlossen und im April geöffnet. Neben den Trauerschnäppern werden wir aber wie in den Vorjahren aber auch für viele weitere Arten Nisthöhlen anbringen. Gerne können Sie uns dabei finanziell unterstützen. Wir suchen aber auch jedes Jahr auf's Neue Äcker, die wir mit Nistkästen bestücken dürfen. Dieses Jahr sind wegen des Trauerschnäppers besonders Grundstücke rund um den Brettweg geeignet.

Ein weiterer Ansatz soll in den nächsten Jahren darin bestehen aus ökologisch fragwürdigen Monokulturen wie z.B. Mais nach und nach einen Bestand an Blüh- und Brachflächen entstehen zu lassen. Wir würden uns freuen, wenn wir nach und nach auch mit Unterstützung von Hobby- und Nebenerwerbslandwirten neue kleine Oasen für unsere gefiederten Freunde entstehen lassen könnten. Bei allen Projekten rund um unsere Abteilung Natur- und Umwelt erhalten Sie Infos unter Tel. 07222 407788 bei Christian Barth.

Abteilung Fußball - Training für jedermann

Glücklicherweise können wir seit Januar wieder regelmäßig auf dem Kunstrasenplatz in Bischweier zusammen mit der AH des VfR Bischweier trainieren. Trainingsbeginn ist am Freitag um 19.30 Uhr. Es gilt die 2G-Regel. Wer Lust hat mit zu trainieren, der darf einfach vorbeischaun.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier**Papiersammelaktion**

Äpfel sammeln und Saft daraus pressen, Kartoffeln setzen und ernten, das sind zwei der Veranstaltungen für Kinder, die seit mehreren Jahren auf unserem Programm stehen. Jetzt soll die-

ses mit neuen Angeboten erweitert werden, bei denen es auch um Natur- und Umweltschutz geht. Anfang April soll eine große Sammellaktion für Altpapier in Oberweier stattfinden. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines möchte diese als Event für die Schulkinder des Ortes organisieren. Dazu möchten wir die Einwohner Oberweiers auffordern, ihre alten Zeitungen und Zeitschriften gebündelt für diesen Termin zu sammeln. Auch alte aussortierte Bücher können gerne dazu. Der Erlös der Sammlung soll der Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“ zugute kommen. Das Altpapier wird wahlweise am Termin vor Ort abgeholt bzw. kann am Container selbst abgegeben werden. Geplant ist Sa., 2. Apr., Genaueres erfahren Sie noch rechtzeitig.

SELBACH**AKTUELLES SELBACH****Vollsperrung zwischen Selbach und Ottenau (Grundstraße/K3704)**

Zwischen Selbach und Ottenau kommt es auf der Verbindungsstraße über den Berg (Grundstraße) ab Montag, 21. Februar, bis voraussichtlich Anfang März zu einer Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind Kanalsanierungsarbeiten. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Anfahrt zum Gartenabfallplatz und zur Kapelle ist über den Ottenauer Stadtteil gewährleistet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SELBACH**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH**Neue Hygieneregeln für Gottesdienste**

Die bislang ab dem 14. Februar angekündigte Prüfung auf 3G für Gottesdienste findet nun doch nicht statt. Außerdem entfällt die bisherige Erfassung von Kontaktdaten. Davon unberührt bleibt die Pflicht zum Tragen einer Maske. In den Alarmstufen I und II muss die Maske der Qualitätsstufe FFP2 entsprechen, unterhalb der Alarmstufen genügt eine medizinische Maske.

Aktuell befinden wir uns in der Alarmstufe I. Auch alle weiteren Hygieneregeln, wie etwa das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m, gelten uneingeschränkt weiter.

VEREINE SELBACH**Turnerbund Selbach****Aktuelle Trainingszeiten**

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.

Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH**ORTSVERWALTUNG SULZBACH****Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH**Neue Hygieneregeln für Gottesdienste**

Die neuen Hygieneregeln sind unter den Kirchlichen Nachrichten Selbach, Hörden und Ottenau nachzulesen.



Foto: Gettyimages